



Verbraucherpreisindex für Bayern im Juni 2025¹⁾

Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr 1,8%

Der Verbraucherpreisindex für Bayern ist im Juni 2025 gegenüber dem Vormonat um 0,1% auf einen Stand von 122,2 (2020 $\triangleq$ 100) gesunken. Die Teuerungsrate im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat liegt bei 1,8%. Im Mai 2025 hatte die Preissteigerungsrate 2,1% betragen.

Im Einzelnen lauten die Ergebnisse für den Juni 2025 wie folgt:

Bezeichnung	Index (2020 $\triangleq$ 100)	Veränderung in % gegenüber dem	
		Vormonat	Vorjahr
Gesamtindex	122,2	– 0,1	+ 1,8
darunter:			
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	121,8	+ 0,1	+ 2,3
Gliederung nach Abteilungen			
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	134,6	– 1,0	+ 2,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	126,2	– 0,1	+ 4,0
Bekleidung und Schuhe	109,4	– 2,6	– 1,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	118,3	0,0	+ 0,7
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	119,9	+ 0,5	+ 0,1
Gesundheit	110,5	+ 0,5	+ 2,6
Verkehr	127,7	0,0	+ 1,6
Post und Telekommunikation	97,9	– 0,1	– 1,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	117,6	+ 0,7	+ 1,0
Bildungswesen	138,6	0,0	+ 9,2
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	131,5	+ 0,8	+ 3,3
Übernachtungen	134,5	+ 2,2	+ 0,1
Andere Waren und Dienstleistungen	127,1	+ 0,2	+ 6,4
Gliederung nach Waren und Leistungen			
Waren	125,0	– 0,5	+ 0,4
Verbrauchsgüter	132,2	– 0,5	+ 0,6
darunter: Nahrungsmittel	134,7	– 1,2	+ 2,1
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	143,6	– 0,1	– 4,1
darunter: Leichtes Heizöl	177,1	– 0,5	– 7,8
Kraftstoffe	134,6	– 1,0	– 5,2
Kurzlebige Gebrauchsgüter	110,8	– 1,3	– 1,0
Langlebige Gebrauchsgüter	118,0	+ 0,3	+ 0,9
Dienstleistungen (ohne Nettokaltmiete)	123,9	+ 0,6	+ 4,5
darunter: Pauschalreisen	138,8	+ 5,7	+ 3,1
Wohnungsnebenkosten	121,2	0,0	+ 4,3
Nettokaltmiete	111,9	+ 0,1	+ 1,9

¹⁾ Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens wurden bestimmte Verfahrensweisen, z. B. bei fehlender Vor-Ort-Erhebung, auf nationaler und europäischer Ebene abgestimmt und festgelegt.